

SCHÜTTE HORSTKOTTE & PARTNER
R E C H T S A N W Ä L T E

Integriertes Wassermanagement

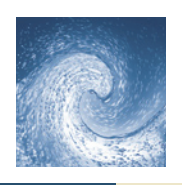
von Niederschlagswasser bis zur Umlage der
Kosten der Wasser- und Bodenverbände

dbr@sh-partner.de
www.sh-partner.de

Neuer Markt 17
18055 Rostock
Tel.: 0381/4930260
Fax: 0381/49302620

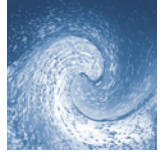
Goethestraße 27
18209 Bad Doberan
Tel.: 038203/77690
Fax: 038203/776928

Plauener Straße 163-165
13053 Berlin
Tel.: 030/24625386
Fax: 030/24628082



Übersicht

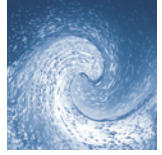
I. Rechtsgrundlagen zur vertieften Auseinandersetzung mit Wasserrechten aus Sicht der Gemeinden und WBV



Water

- Water is life ! It is a precondition for human, animal and plant life as well as an indispensable resource for the economy. Water also plays a fundamental role in the climate regulation cycle.
- Protection of water resources, of fresh and salt water ecosystems and of the water we drink and bathe in is therefore one of the cornerstones of environmental protection in Europe. The stakes are high, the issues transcend national boundaries, and concerted action at the level of the EU is necessary to ensure effective protection.

http://ec.europa.eu/environment/water/index_en.htm



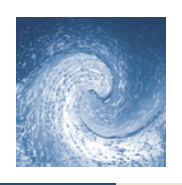
Wasserrechtliche Grundsätze

- § 6 Abs. 1 WHG = ökologische Zielmaßgaben: nachhaltige Bewirtschaftung derart, dass vermeidbare Beeinträchtigungen unterbleiben.
- → Gleichzeitig Ermessenseinschränkungen, da „jedermann“ zur Sorgfalt im Umgang mit Gewässern verpflichtet ist.
- Wasserbedarf für die öffentliche Wasserversorgung ist ortsnah zu decken, soweit Allgemeinwohl nicht entgegensteht, § 50 Abs. 2 WHG.
- → keine überflüssigen Fernversorgungstrassen!
- Eigentumsgrundrecht „jeder kann mit Eigentum verfahren wie er will“ wird eingeschränkt, § 4 Abs. 3 WHG.



Verhältnis WHG – LaWG M-V

- Das WHG – neu ab 01.03.2010 - regelt grundsätzlich die Einteilung von Wassertypen in unterschiedliche Kategorien und bestimmt die zu erfolgende Bewirtschaftung.
- Das Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) ergänzt das im Rahmen der konkurrierenden Gesetzgebung vom Bund neu erlassene und zum 01.03.2010 in Kraft getretene Wasserhaushaltsgesetz (WHG).
- Der Bund hat von Gesetzgebungsbefugnis nur eingeschränkt Gebrauch gemacht.
- In zahlreichen Fällen Detailregelungen ausdrücklich den Ländern überlassen.
- Darüber hinaus unterliegen wassergesetzliche Regelungen des Bundes, soweit sie nicht stoff-- oder anlagenbezogen sind, der Abweichungsbefugnis der Länder, über die durch Gesetz zu entscheiden ist.

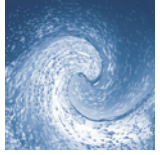


Abweichungsgesetzgebung

- Neues WHG hat Regelung von Details insbesondere zur Umsetzung von EU-rechtlichen Vorgaben auf Verordnungsebene verlagert, § 23 WHG
- die auch bisherige Rechtsverordnungen der Länder einbeziehen (z.B. Eigenüberwachungsverordnung).
- Im Wege der Abweichungsgesetzgebung kann die Möglichkeit eröffnet werden, zeitnah abweichende Regelungen im Landesrecht zu erlassen.

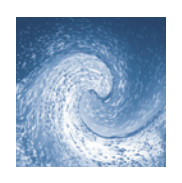
Beispiel:

- Abweichend von in § 38 WHG gesetzlich definierten Gewässerrandstreifen sollen in Bayern Gewässerrandstreifen bei Gewässern 1. oder 2. Ordnung vorrangig durch Verträge geregelt werden.
- Damit soll besser „auf tatsächliche Erfordernisse des Gewässerschutzes und die Belange der Eigentümer von Ufergrundstücken“ eingegangen werden. (Bayrischer Landtag Drucksache 16/2868 08.12.2009)



WHG – LaWG M-V: Wasserentnahmeentgelte

- Bundesgesetzgeber hat hierzu bewusst keine Vorschriften erlassen,
 - weil gegenwärtig Vorschläge für eine künftige allgemeine „Gewässerbenutzungsabgabe“ geprüft werden.
 - Beabsichtigt ist offenbar die Zusammenführung der Wasserentnahmeentgelte und der Abwasserabgabe zu einer einheitlichen Abgabe.
- Solange diese Pläne auf Bundesebene noch nicht umgesetzt sind, können die Bundesländer diese Lücke schließen.
- Regelungen in M-V (§§ 16 ff. LWaG M-V) durch die Novellierungen inhaltlich unverändert geblieben.



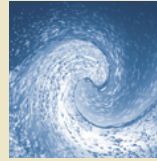
Bereiche des WHG

**Wasser
dargebot**

**Wasser-
versorgung**

**Abwasser-
entsorgung**

Vorflut



SCHÜTTE HORSTKOTTE & PARTNER
R E C H T S A N W Ä L T E

dbr@sh-partner.de
www.sh-partner.de

Neuer Markt 17
18055 Rostock
Tel.: 0381/4930260
Fax: 0381/49302620

Goethestraße 27
18209 Bad Doberan
Tel.: 038203/77690
Fax: 038203/776928

Plauener Straße 163-165
13053 Berlin
Tel.: 030/24625386
Fax: 030/24628082